Montag, 28.01.2019
18.30 – 19.00 Uhr Ausstellung des Stadtarchivs
19.00 – ca. 20.15 Uhr Vortrag

Lagenser Forum
Am Drawen Hof 1 / Clara-Ernst-Platz, Lage

Vor aller Augen: KZ-Todesmärsche 1944/45

Am 27. Januar 1945 wurde das Konzentrationslager und Vernichtungslager Auschwitz durch die sowjetischen Truppen befreit. Ab Mitte Januar 1945 wurden über 58.000 Menschen, überwiegend Juden und Jüdinnen, von der SS aus Auschwitz Birkenau Richtung Westen getrieben. Zu Fuß bei Eis und Schnee, ohne Proviant und ohne ausreichende Bekleidung. Die Nationalsozialisten bezeichneten diese Maßnahme als »Evakuierung«, die Betroffenen nannten sie »Todesmärsche«. Über 250.000 Menschen starben während der Lagerräumungen, mehr Menschen als zwischen 1933 und 1943 in den Konzentrationslagern – Vernichtungslager wie Auschwitz-Birkenau und die Lager der „Aktion Reinhardt" ausgenommen – zu Tode kamen.

Dr. phil. Jens-Christian Wagner, Jg. 1966, Studium der Geschichte, Geographie und Romanischen Philologie in Göttingen und Santiago/Chile; 1999 Promotion an der Universität Göttingen mit einer Studie zur Geschichte des KZ Mittelbau-Dora, 2000 Gastwissenschaftler am Forschungsprogramm „Geschichte der Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft im Nationalsozialismus" (Berlin); 2001-2014 Leiter der KZ-Gedenkstätte Mittelbau-Dora (Nordhausen), seit 2014 Geschäftsführer der Stiftung niedersächsische Gedenkstätten.

Das Stadtarchiv zeigt hierzu Akten und Fotografien zu der Zeit zwischen 1933 und 1945 in Lage.

Veranstalter: Arbeitskreis „Gegen das Vergessen" in Kooperation mit der Stadt Lage und dem Stadtarchiv

Die Veranstaltung ist kostenlos.

Dienstag, 29.01.2019
19.00 Uhr

Gemeindehaus an der Marktkirche
Lange Str. 70, Lage

Hannes Sonntag liest aus seinem neuesten Roman „Solange es noch geht" und spielt Klaviermusik von Mendelssohn und Chopin

Jakob Pius Erdmann Sandlitz – schon der Name atmet Vergangenheit. Ein Protagonist, dessen Aufzeichnungen aus den mittleren dreißiger Jahren des 20. Jahrhunderts zunächst keineswegs in die Literatur zu drängen scheinen. Aber dieser Mann ist ein kluger, unbeirrbar freier Geist, ein exzellenter Beobachter und geschliffener sprachlicher Stilist. Einer, der sich vom Zeitgeist nicht vereinnahmen lässt. Und mit zwingender innerer Notwendigkeit endlich aus der Rolle des bloßen Zeitzeugen heraustritt, um zum verdeckten Akteur zu werden. In der Heimlichkeit seines persönlichen Widerstands begegnet er der Jahrzehnte jüngeren S. Aus dem hochkultivierten älteren Herrn entwickelt sich bald ein zäher Kämpfer.

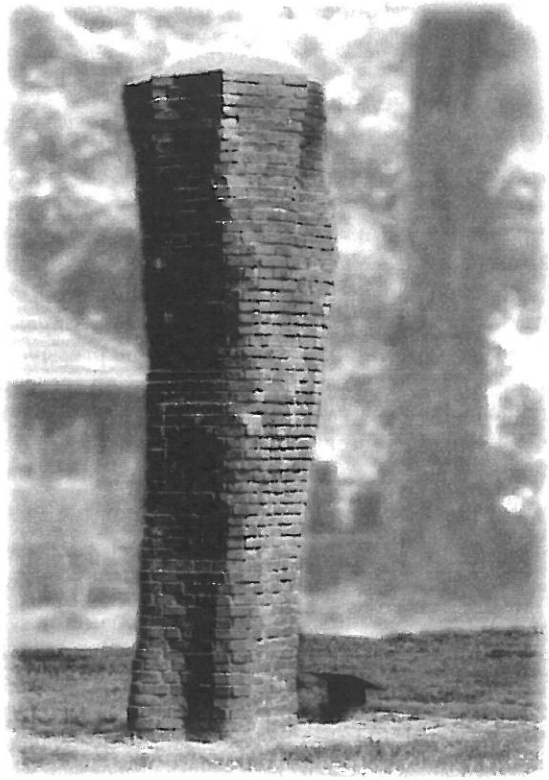
Hannes Sonntag stammt aus einer Künstlerfamilie. Parallel zu seiner Karriere als Konzertpianist entstand ein großes literarisches Werk, das vom Verlag *Literatur der Zukunft* sukzessive veröffentlicht wird. Gleich das erste Buch, der Erzählband *„Klavier-Wanka"* (2012), wurde als Ausdruck einer völlig autonomen literarischen Stimme wahrgenommen.

Veranstalter: Stadtbücherei Lage mit ihrem Förderverein

Eine telefonische Anmeldung unter 05232-601420 (Stadtbücherei) ist erforderlich.

Die Veranstaltung ist kostenlos. Es wird um eine Spende für die Unterhaltung des jüdischen Friedhofs gebeten.

Gemeinsam Gedenken



Gedenkstele im Friedenspark Lage

Herzliche Einladung zu den Veranstaltungen anlässlich des Gedenktages an die Opfer des Nationalsozialismus

27. Januar 2019

Freitag, 25.01.2019
19.30 Uhr

Technikum
Lange Str. 124, Lage

Irgendwo auf der Welt...
Monika Rey singt Lieder jüdischer Komponisten der 1920er und 30er Jahre

Die Chansonsängerin **Monika Rey** hat sich als Autodidaktin einen ganz eigenen Zugang zu den Chansons der 20er und 30er Jahr erschlossen und daraus ihren besonderen Vortragsstil entwickelt, der durch ihre ungewöhnliche, ausdrucksstarke Stimme und eine expressive Darstellung geprägt ist. Durch ihre Interpretation werden die Menschlichkeit, Lebensweisheit, Toleranz und der Humor dieser Lieder, die unter schwierigen Umständen und in gefährlichen Zeiten entstanden sind, den Zuhörern auf besonders berührende Weise vermittelt. Sie singt von großen Gefühlen und die Zuhörer fühlen mit.

Eva Schüttler verfügt durch ihre sehr vielseitigen pianistischen Erfahrungen über ein großes Spektrum an Klangnuancen. Nach ihrer künstlerischen Ausbildung im Fach Klavier und Liedgestaltung an der Musikhochschule Detmold lehrt sie dort seit 2008. Begleitend zu ihrer klassischen Konzerttätigkeit als Solistin sowie auch als Kammermusikerin ist die freischaffende Musikerin in ganz unterschiedlichen Musikstilen zuhause. Dazu zählen u. a. Weltmusik mit dem internationalen „ensemble vinorosso", Kinderkonzerte, Schauspielmusik und das Chanson.

Veranstalter: Stadtbücherei Lage mit ihrem Förderverein in Kooperation mit der Musikschule Lage

Eintritt: 8,00 Euro / 5,00 Euro ermäßigt

Kartenvorverkauf: Buchhandl. Brückmann, Lange Str. 79 und Musikschule Lage, Lange Str. 124.

Samstag, 26.01.2019
14.00 – 16.30 Uhr

Jüdischer Friedhof
Flurstr. 9, Lage

Jüdischer Friedhof in Lage vom 17. Jahrhundert bis heute
- Begehung des Geländes mit Erläuterungen -

Im Jahr 2012/2013 wurden durch Grabungsarbeiten zahlreiche Grabsteinfragmente mit hebräischen Inschriften freigelegt, restauriert und wieder zu vollständigen Grabsteinen zusammengesetzt. Zwischenzeitlich sind sowohl diese wieder ans Licht geholten sehr alten Grabsteine übersetzt als auch die 98 Grabsteine des Friedhofteiles zur Flurstraße hin. Die dadurch möglichen Rekonstruktionen der Stammbäume der Familien, die in Lage gewohnt haben und hier beerdigt wurden, sind neuer Bestandteil des Vortrages zum Jüdischen Friedhof in Lage. Die Referentin, Dipl.-Ing. Margarete Wißmann von der Stabstelle Umwelt und Klimaschutz der Stadt Lage kann dabei in die Geschichte des Friedhofs bis ins 17. Jahrhundert zurückblicken.

Bei schlechtem Wetter findet nur eine kurze Besichtigung des Friedhofes statt. Der Vortrag würde dann anhand einer PowerPoint-Präsentation im Gemeindehaus der Selbst. ev.-luth. Christusgemeinde in der Flurstraße 17 folgen.

Männer werden gebeten, beim Besuch des jüdischen Friedhofs eine Kopfbedeckung zu tragen.

Referentin: Dipl.-Ing. Margarete Wißmann

Veranstalter: VHS Lippe-West in Kooperation mit der Stadt Lage

Die Veranstaltung ist kostenlos. **Eine telefonische Anmeldung unter 05232-95500 (VHS) ist erforderlich.**

Sonntag, 27.01.2019
18.00 – 19.00 Uhr

Ev.-lutherische Heilig-Geist-Kirche
Sedanplatz 4, Lage

Shoa-Gottesdienst zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus

Am Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus wird zu einem Shoa-Gottesdienst in die Heilig-Geist-Kirche eingeladen. Die Pfarrerinnen und Pfarrer der Stadtkirchengemeinden gestalten diesen Abendgottesdienst gemeinsam. Der jüdische Kantor Jakow Zelewitsch aus Bad Salzuflen wird einige Psalmen und das El male rachamim (zum Gedenken an die Opfer der nationalsozialistischen Zeit) betend singen.

Veranstalter: Stadtkonvent Lage

Montag, 28.01.2018
14.00 – 15.00 Uhr

Sekundarschule Lage
Friedrichstr. 33, 32791 Lage

Max Brod und andere...
Sekundarschüler lesen aus Werken jüdischer Autoren

Sekundarschüler lesen aus Werken jüdischer Autoren zum Gedenken an die Opfer des Holocaust. Dazu reichen sie „kulinarische Grüße aus der jüdischen Küche".

Veranstalter: Sekundarschule der Stadt Lage

Die Veranstaltung ist kostenlos.